



FRANK SCHMITT und ANNE KRISCHOK

Mitglieder der Hamburgischen Bürgerschaft

Wahlkreisabgeordnete für Lurup, Osdorf, Iserbrook, Groß Flottbek, Blankenese, Rissen, Sülldorf, Nienstedten

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 10.02.2020

Ausflüge mit Geflüchteten zum Kennenlernen von Hamburg

Die beiden SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Anne Krischok und Frank Schmitt freuen sich, dass sie den Runden Tisch in Blankenese erneut unterstützen konnten.

Anne Krischok und Frank Schmitt haben sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass der Runde Tisch Blankenese 5.000 Euro für die Finanzierung von Ausflügen für Geflüchteten aus Tronc-Mitteln erhält, welche die Hamburgische Bürgerschaft vergibt. Die beiden Abgeordneten besuchten deshalb den Stammtisch im Bunten Haus in Blankenese. Helga Rodenbeck, die sich seit Jahrzehnten sehr für die Integration von Geflüchteten einsetzt und die für dieses Engagement vor einigen Jahren zusammen mit Pastor Klaus-Georg Poehls mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt wurde, freute sich über das Geld. Die 5.000 Euro sollen Geflüchteten zugutekommen. Es konnten bereits erste Ausflüge organisiert und unternommen werden, damit sie unser schönes Hamburg besser kennen lernen können.

Anne Krischok erläutert: „Die Arbeit des Runden Tisches Blankenese ist sehr erfolgreich. Das große ehrenamtliche Engagement verdient Anerkennung und Respekt und kann nicht hoch genug gewürdigt werden; daher haben wir dieses Projekt gerne unterstützt.“

Frank Schmitt betont: „Wir haben schon im Doppel-Haushalt 2017/18 erfolgreich Tronc-Mittel eingeworben, mit denen das Bunte Haus dringend benötigte Möbel erwerben konnte. Dieses Projekt, das von vielen Ehrenamtlichen getragen wird, ist ein wunderbares und unterstützenswertes Beispiel für die Integration von Geflüchteten.“

Das Bunte Haus in Blankenese wurde vom Runden Tisch Blankenese und maßgeblich von Helga Rodenbeck initiiert. Es ist mittlerweile eine Institution und eine gut angenommene Begegnungsstätte für Einheimische und Geflüchtete geworden. Erst im letzten Jahr war die Feier zum 2jährigen Jubiläum. Durch das gegenseitige Kennenlernen können Vorurteile abgebaut werden und die Integration wird gefördert. Dort finden unterschiedlichste Kurse statt, und die Geflüchteten können auch an PCs arbeiten.

Hintergrund der Tronc-Abgabe:

Zur Unterstützung der gemeinnützigen Arbeit vergibt die Hamburgische Bürgerschaft Mittel aus der so genannten Tronc-Abgabe an soziale Einrichtungen und Projekte sowie

Stiftungen und Initiativen, die sich mit großem Einsatz und Engagement um die Belange von Kindern und Jugendlichen, den sozialen Ausgleich, die sportliche und kulturelle Förderung, dem ökologischen Ausgleich oder auch um das gute Zusammenleben in den Stadtteilen und der Nachbarschaft kümmern. Die Tronc-Abgabe ist die Bezeichnung für eine steuerliche Einnahme aus dem Tronc der Spielbanken. Diese stammen aus Zuwendungen, die von Spielbankbesuchern für das Personal, für die Spielbank oder ohne ersichtliche Zweckbestimmung gegeben werden.



Frank Schmitt, Helga Rodenbeck und Anne Krischok mit den Teilnehmern des Stammtisches im Bunten Haus Blankenese.

Für Rückfragen:

Gaby Ulm
Persönliche Referentin/Büroleiterin.
Abgeordnetenbüro Anne Krischok, MdHB
Dockenhudener Straße 19
22587 Hamburg
Tel: 040 – 83 01 84 00
Mobil: 0176 64438869
E-Mail: info@anne-krischok.de
www.anne.krischok.de

Persönliche Referentin/Büroleiterin
Abgeordnetenbüro Frank Schmitt, MdHB
Luruper Hauptstraße 274
22547 Hamburg
Tel: 040 / 87 600 466, Fax: 040 / 87 600 467
E-Mail: abgeordnetenbuero@frank-schmitt.info
www.frank-schmitt.info